



Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemarkung **Walsdorf**, Flur 3, 8/1, Maßstab 1: 3000, Stand **1995**

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. 1985 - Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345) dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemarkung **Walsdorf**, Flur 3, 8/1, Maßstab 1: 3000, Stand **1995**

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. 1985 - Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345) dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.



möglich.

Helmstedt, den 23.11.1995

Katasteramt Helmstedt

Siegel

gez. Weiß

Vermessungsdirektor

Den betroffenen Bürgern und den berührten Trägern öffentlicher Belange ist vom 08.05.1995 bis zum 13.06.1995 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Wolsdorf, den 21.06.1995

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)

Siegel

Der Rat der Gemeinde Wolsdorf hat die Satzung über die Festlegung der Grenzen des nördlichen Teils des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wolsdorf und zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsgrundstücke (Abgrenzungs- und Abrundungssatzung) nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 21.06.1995 beschlossen.

Wolsdorf, den 21.06.1995

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)

Siegel

Die Satzung ist dem Landkreis Helmstedt am 18.09.1995 gem. § 22 Abs. 3 i.V.m. § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt worden.

Der Landkreis Helmstedt hat am heutigen Tage (Az.: 63/692-22-54103.26-A) erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften beim Zustandekommen der Satzung geltend macht.

Helmstedt, den 07.12.1995

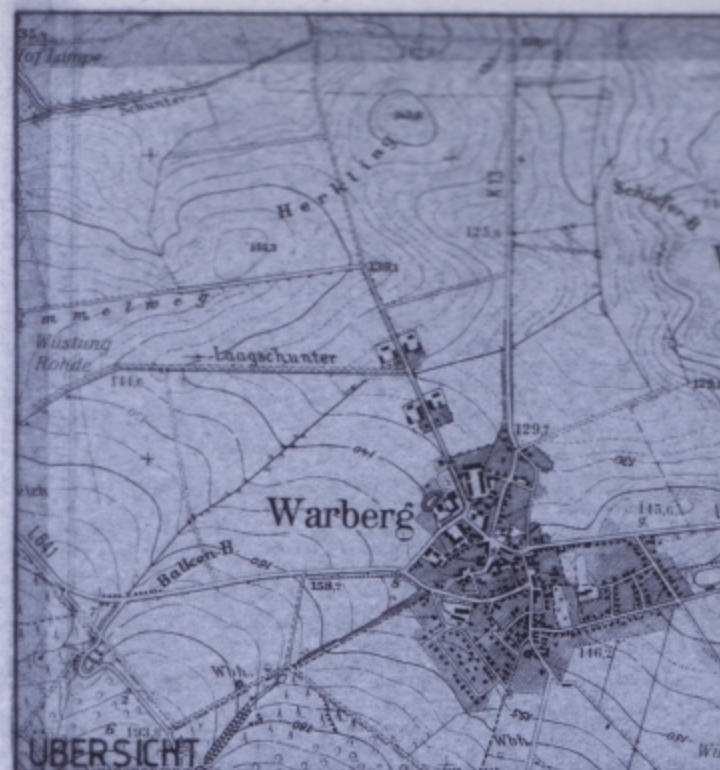
Landkreis Helmstedt  
- Der Oberkreisdirektor -  
Im Auftrage

gez. Singl

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem. § 12 BauGB am 28.12.1995 im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt Nr. 61 /1996 bekanntgemacht worden. Die Satzung ist damit in Kraft getreten.

Wolsdorf, den 11.01.96

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)



Es wird festgestellt und hiermit beglaubigt, daß die Abschrift des Bebauungsplanes mit der vorgelegten Urschrift übereinstimmt.

Wolsdorf, den 01. März 1996

Gemeindedirektor



GEM  
SATZUNG GEM.  
(ABGRENZUNGS- UND



Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1992 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) hat der Rat der Gemeinde Wolsdorf in seiner Sitzung am 21.06.1995.... folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Ausgehend von dem vorgefundenen im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wolsdorf werden die aus der zeichnerischen Darstellung im beigefügten Lageplan (Maßstab 1 : 1.000) ersichtlichen Grundstücke gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogen.  
Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2

Innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils sowie auf den nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogenen Flächen richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nach § 34 BauGB.

### § 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wolsdorf, den 21.06.1995.....

Der Gemeindedirektor

Der Bürgermeister

(Kleine-Horst)

(Schmidt)

*gestrichen! gest. Weiß Vermess.*

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 23.11.1995

Katasteramt Helmstedt

*Siegel*

*gest. Weiß*

Vermessungsdirektor

Den betroffenen Bürgern und den berührten Trägern öffentlicher Belange ist vom 08.05.1995 bis zum 13.06.1995 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Wolsdorf, den 21.06.1995

*gest. Kleine-Horst*  
(Gemeindedirektor)

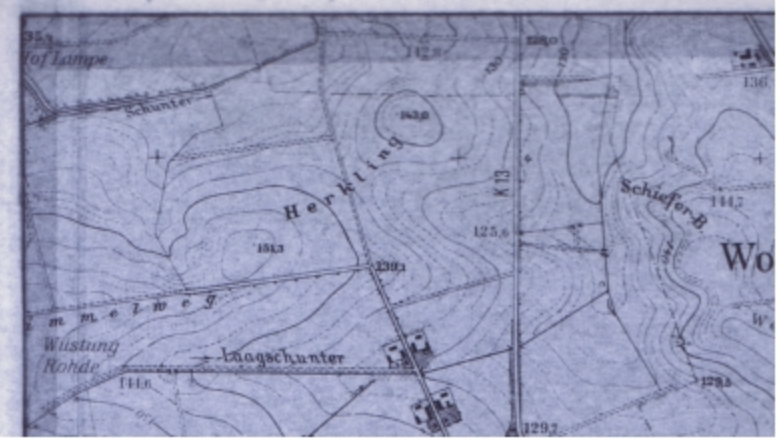
*Siegel*

Der Rat der Gemeinde Wolsdorf hat die Satzung über die Festlegung der Grenzen des nördlichen Teils des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wolsdorf und zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsgrundstücke (Abgrenzungs- und Abrundungssatzung) nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 21.06.1995 beschlossen.

Wolsdorf, den 21.06.1995

*gest. Kleine-Horst*  
(Gemeindedirektor)

*Siegel*





**GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DER SATZUNG GEM. § 34 ABS. 4 BauGB (AB-  
GRENZUNGS- UND ABRUNDUNGSSATZUNG)**

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME**



**VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE**



**BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT**

Gemäß § 24 Abs. 1 NStrG dürfen außerhalb der Ortsdurchfahrten längs der Landes- oder Kreisstraßen

1. Hochbauten jeder Art in einer Entfernung bis zu 20 m, gemessen vom äußeren Rand der für den Kraftfahrzeugverkehr bestimmten Fahrbahn,
2. bauliche Anlagen im Sinne der Niedersächsischen Bauordnung, die über Zufahrten unmittelbar oder mittelbar angeschlossen werden sollen,

nicht errichtet werden. Satz 1 Nr. 1 gilt entsprechend für Aufschüttungen oder Abgrabungen größeren Umfangs sowie für Werbeanlagen. Weitergehende bundes- oder landesrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

Gemeinde Wolsdorf

**S A T Z U N G**

der Gemeinde Wolsdorf über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wolsdorf im Norden und zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsgrundstücke zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Wolsdorf (Abgrenzungs- und Abrundungssatzung)

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1992 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) hat der Rat der Gemeinde Wolsdorf in seiner Sitzung am 21.06.1995.... folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Ausgehend von dem vorgefundenen im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wolsdorf werden die aus der zeichnerischen Darstellung im beigefügten Lageplan (Maßstab 1 : 1.000) ersichtlichen Grundstücke gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogen.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2**

Innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils sowie auf den nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogenen Flächen richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nach § 34 BauGB.

**§ 3**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wolsdorf, den 21.06.1995.....

Der Gemeindedirektor

Der Bürgermeister



Die ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen  
einwandfrei.

nden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei

Katasteramt Helmstedt

gez. Weis

Vermessungsdirektor

erührten Trägern öffentlicher Belange ist vom  
legenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

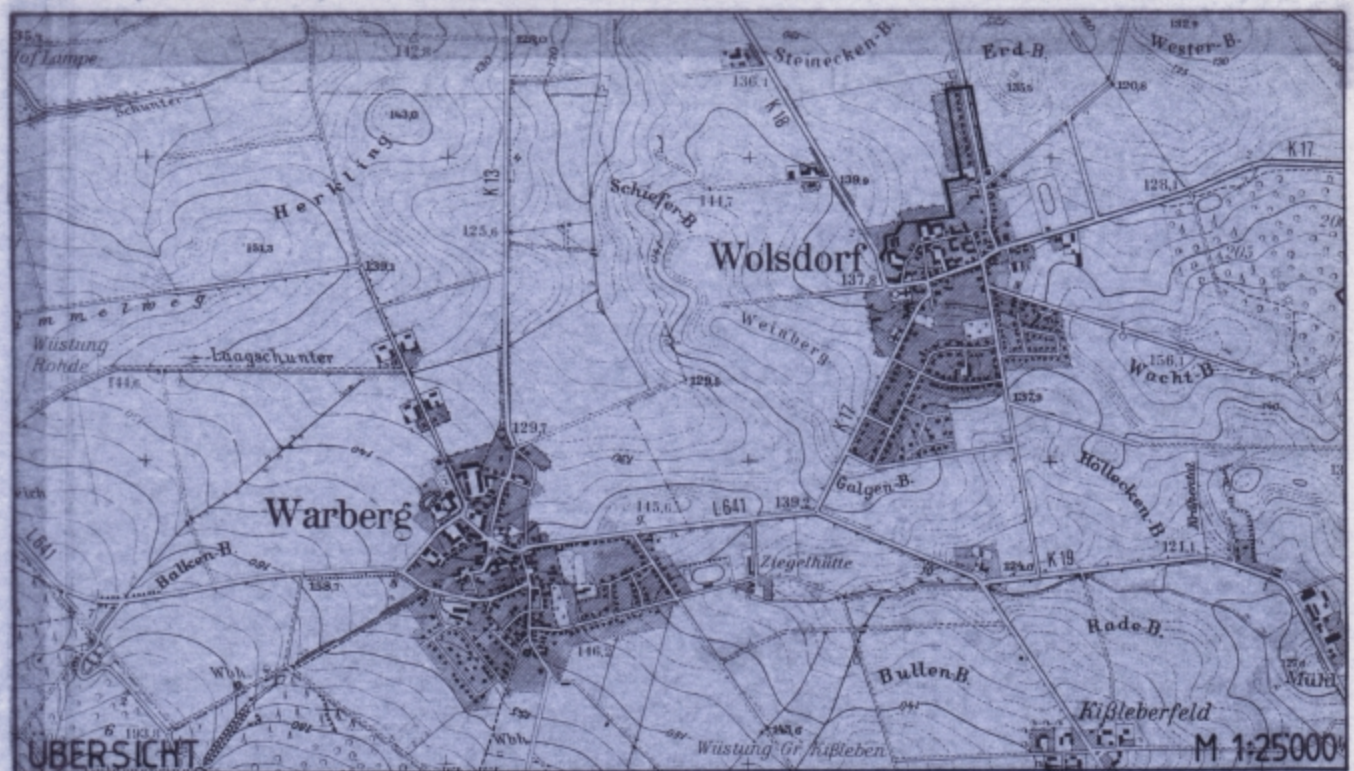
ie Satzung über die Festlegung der Grenzen des  
ang bebauten Ortsteils Wolsdorf und zur Ein-  
grundstücke (Abgrenzungs- und Abrundungs-  
ten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung

stedt am 18.09.1995 gem. § 22 Abs. 3 i.V.m.  
n.  
gen Tage (Az.: 63/692-22-54103.26-A) erklärt,  
rschriften beim Zustandekommen der Satzung

Landkreis Helmstedt  
- Der Oberkreisdirektor -  
Im Auftrage

gez. Singt.

rens ist gem. § 12 BauGB am 28.12.1995 im  
lt Nr. 61 /1996 bekanntgemacht worden. Die



Es wird festgestellt und hiermit  
beglaubigt, daß die Abschrift des  
Bebauungsplanes mit der vor-  
gelegten Urschrift übereinstimmt.

01. März 1996

Wolsdorf, den  
Gemeindedirektor

Topographische Karte 1 : 25 000, Blatt 3831 Schöningen

Umfassende Aktualisierung 1990  
Einzelne Ergänzungen 1991  
8. Auflage 1992

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis  
des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z. B. Nachdruck, Foto-  
kopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung  
auf Datenträger.



# GEMEINDE WOLSDORF

## SATZUNG GEM. § 34 (4) BAUGB (ABGRENZUNGS- UND ABRUNDUNGSSATZUNG)

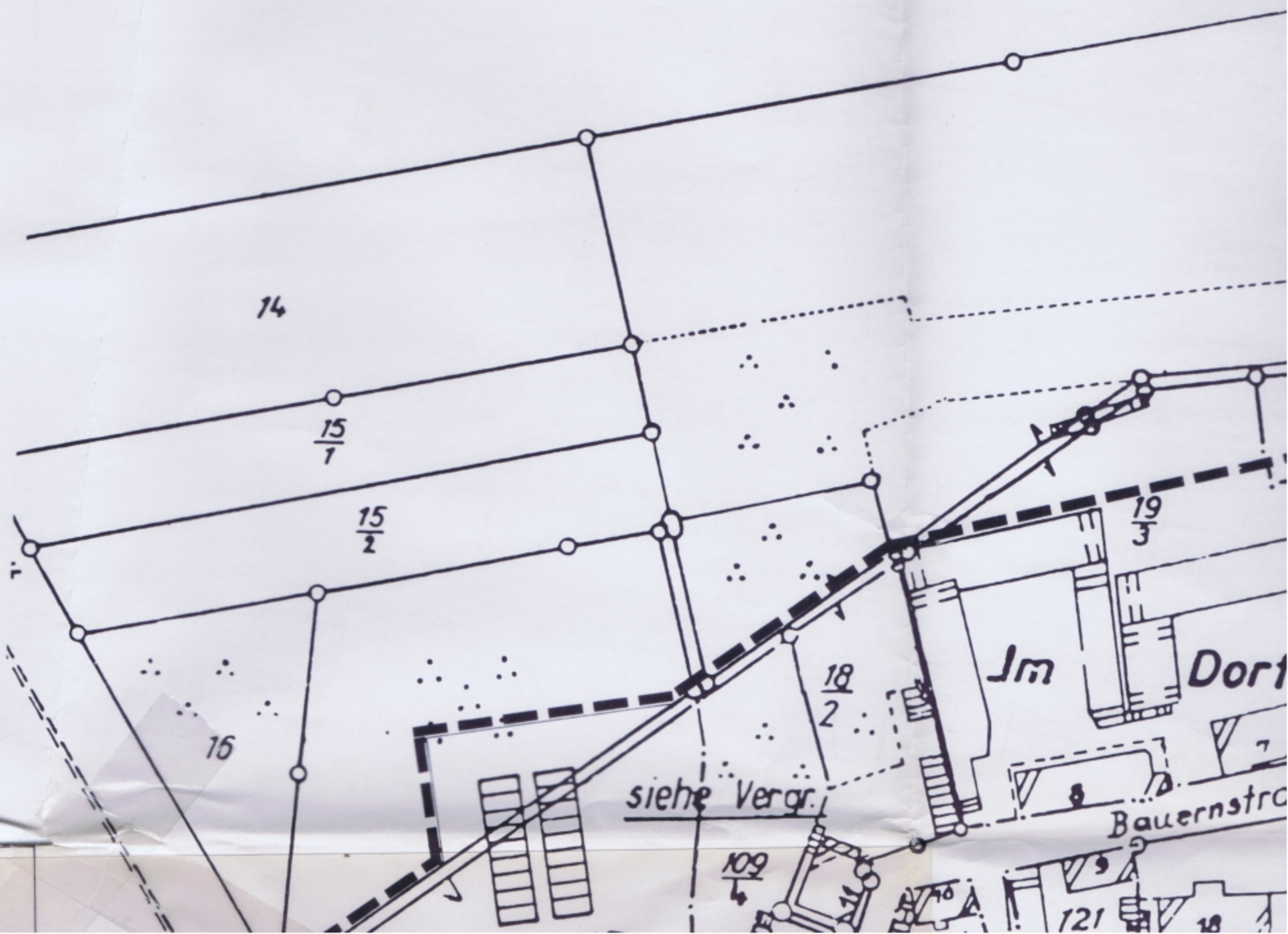
IN KRAFT GETRETENE PLANFASSUNG

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt Bohlweg 1 38100 Braunschweig

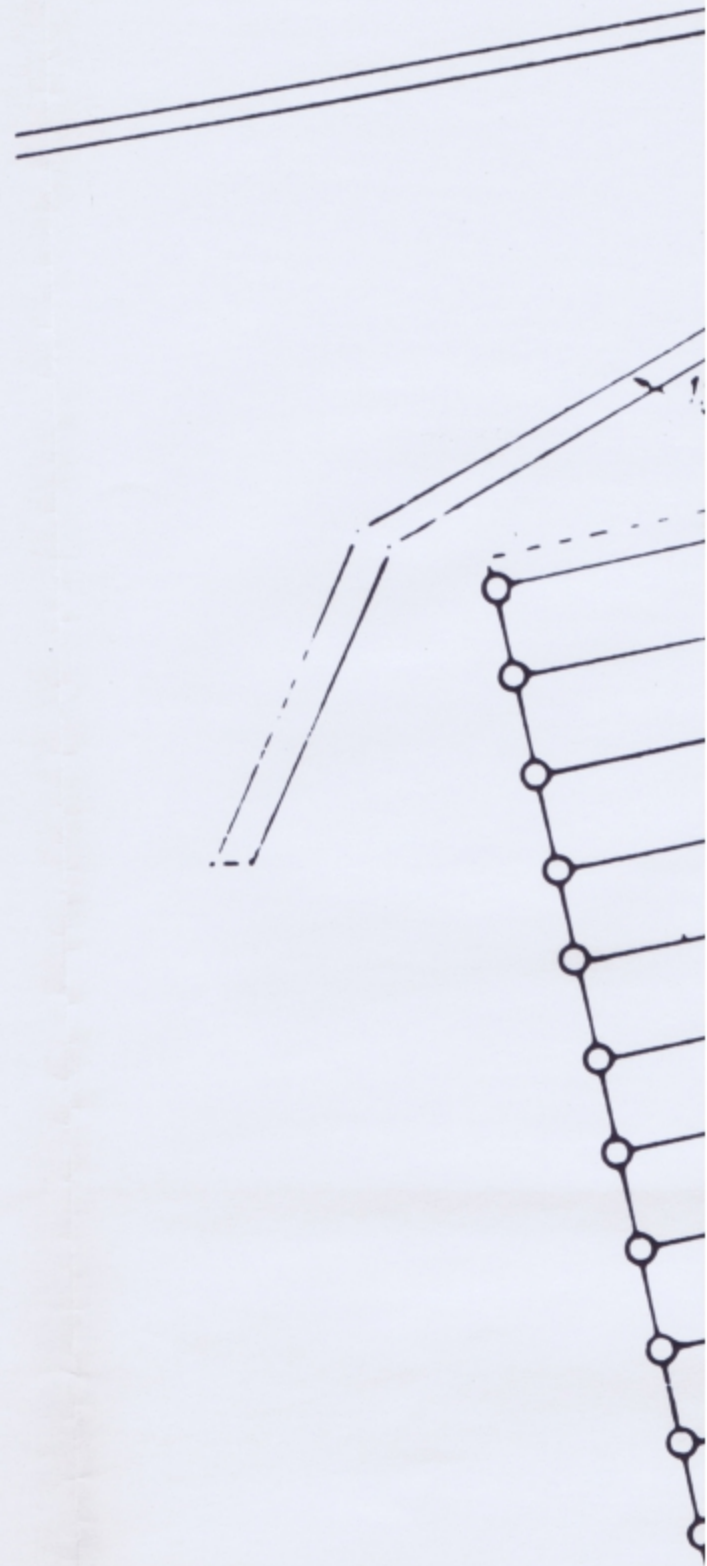


27,5

# Flur 1







27,5

*Flur 1*





Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemarkung **Wolsdorf**  
Flur 3, Bl. 1, Maßstab 1: 3000, VP, AL 279/95  
Stand, März 1995

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 107, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345) dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Liegenschaftskarte, Gemarkung **Wolsdorf**  
Bl. 100, VP, AL 279/95

nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gemessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 345) dazu gehören auch Zwecke der Bauleit-

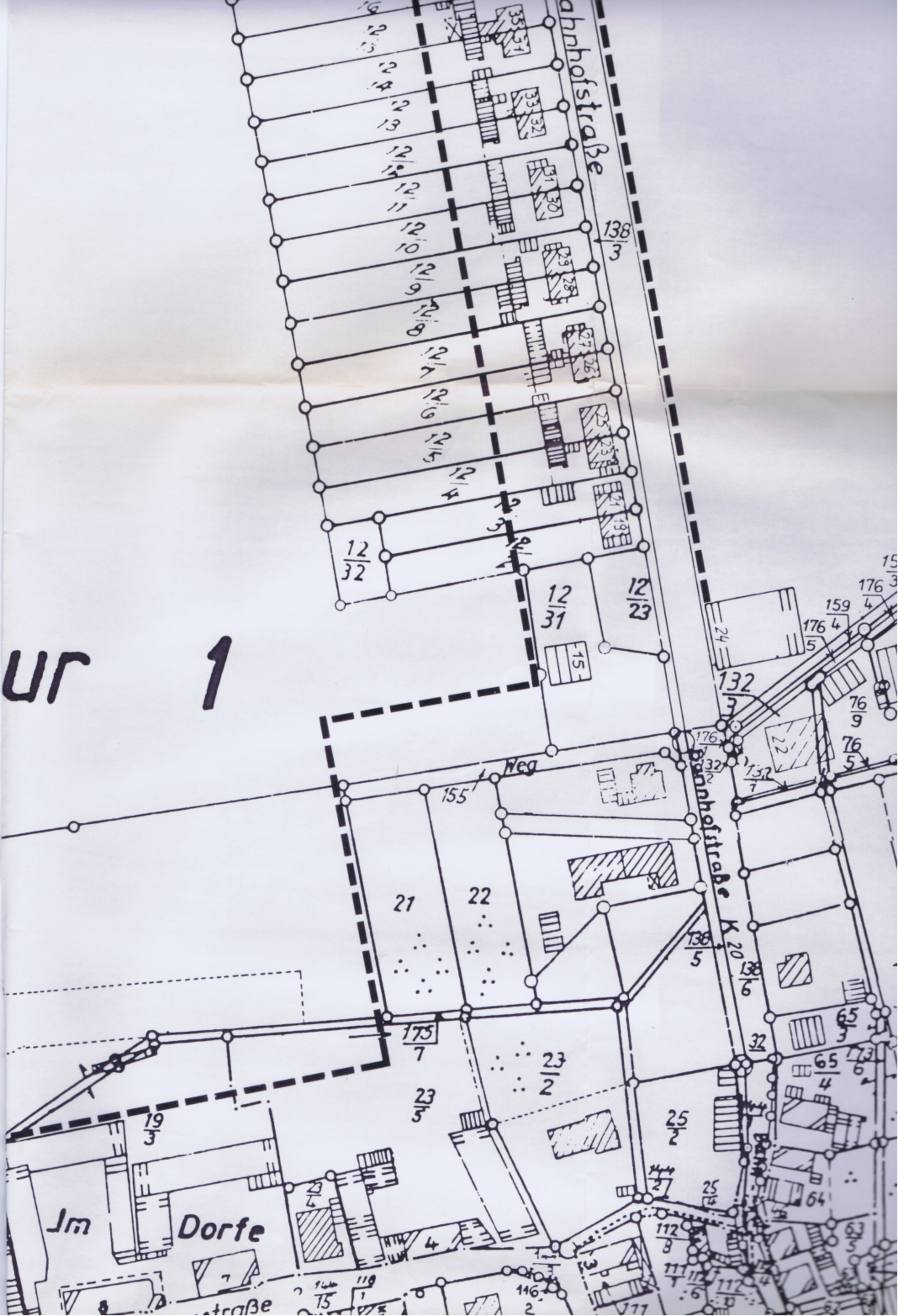
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
1: 1000, Blatt  
Gemarkung: **Wolsdorf** Flur: 1 u. 3  
Vervielfältigt mit Erlaubnis des  
Herausgebers: Katasteramt Helmstedt  
Helmstedt, den 20.02.95 Az.: AL 165/95



M 1: 1000



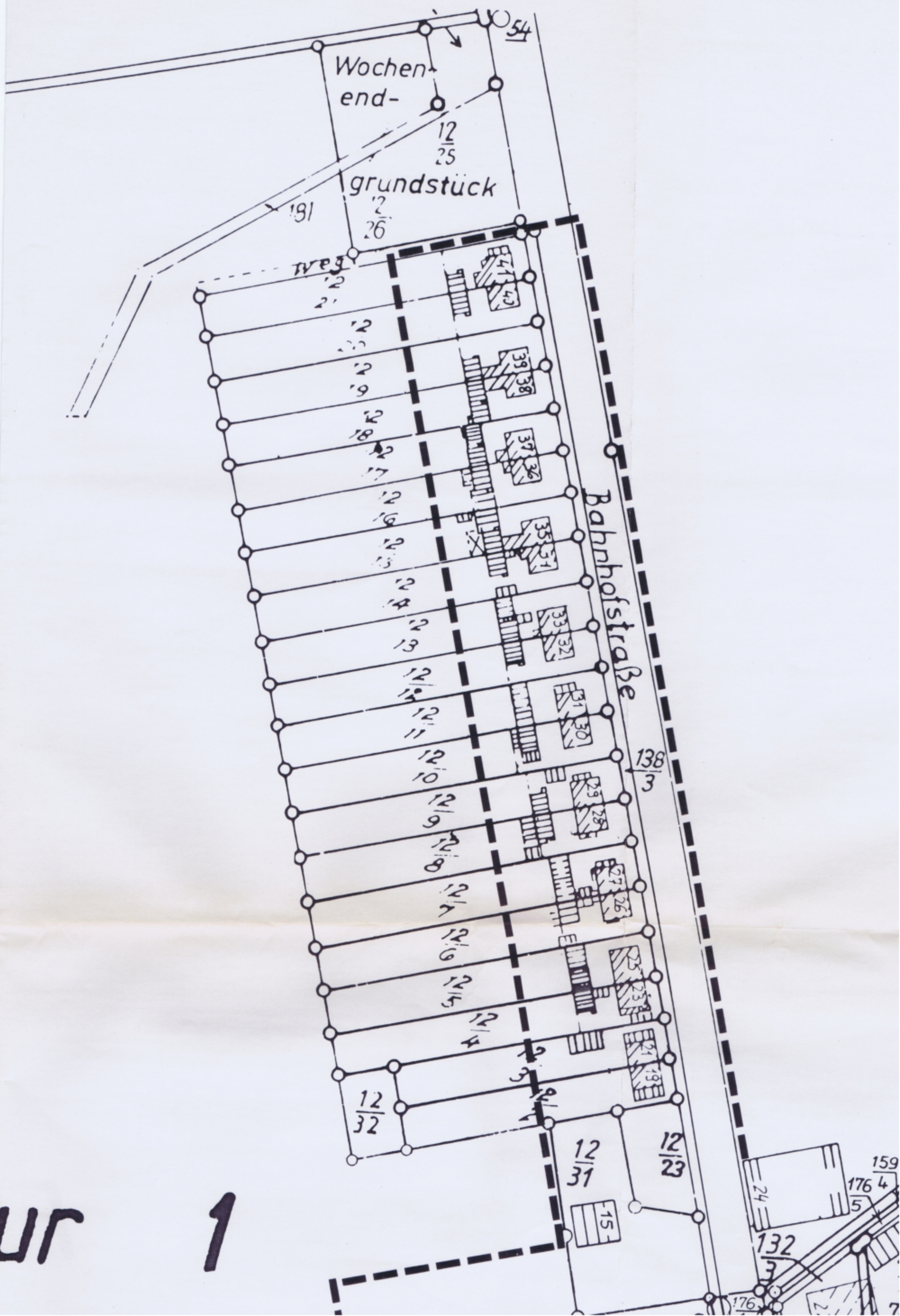
ur 1



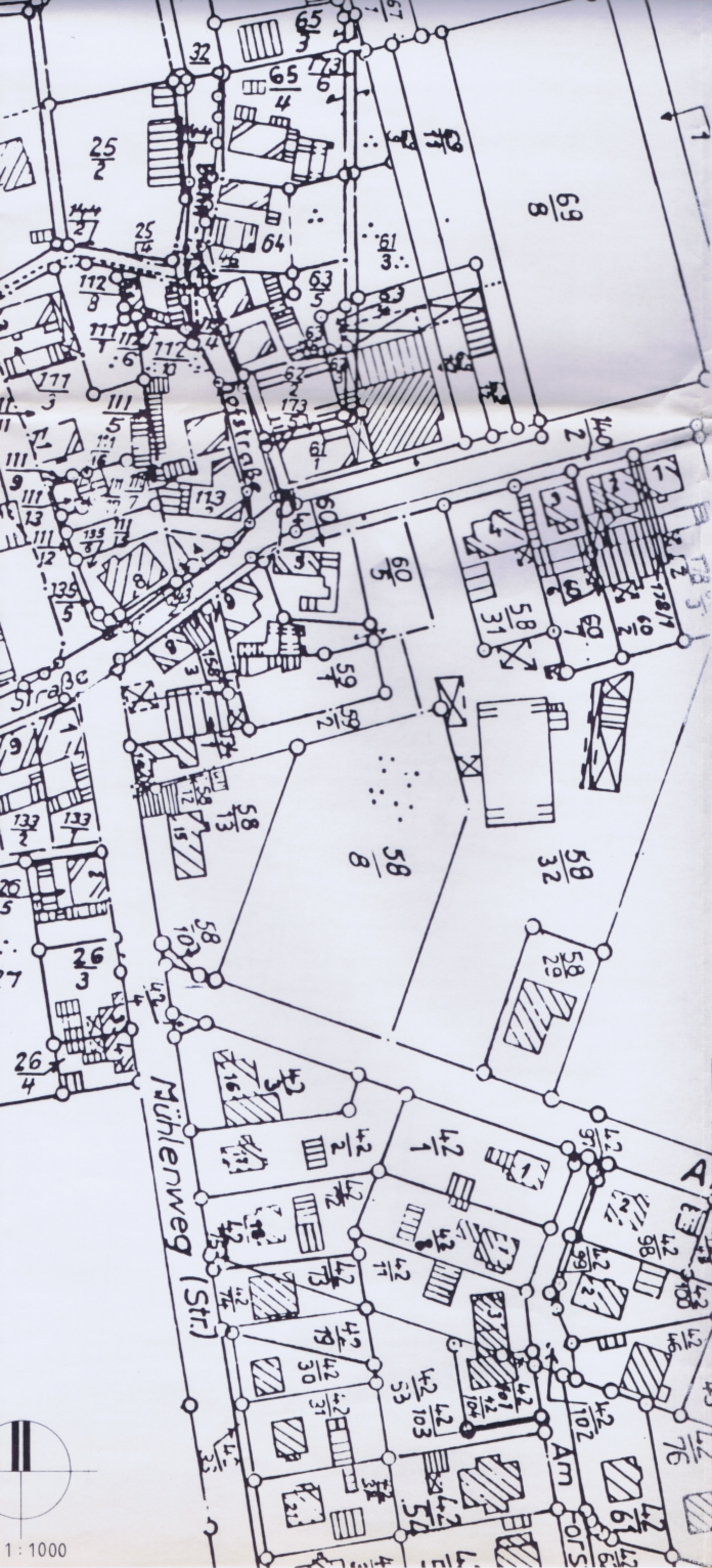


ur

1







Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen  
möglich.

Helmstedt, den 23.11.1995

Siegel

Den betroffenen Bürgern und den berührten Tr  
08.05.1995 bis zum 13.06.1995 Gelegenheit z

Wolsdorf, den 21.06.1995

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)

Siegel

Der Rat der Gemeinde Wolsdorf hat die Satzung ü  
nördlichen Teils des im Zusammenhang bebaut  
beziehung einzelner Außenbereichsgrundstücke  
satzung) nach Prüfung der vorgebrachten Bedenke  
am 21.06.1995 beschlossen.

Wolsdorf, den 21.06.1995

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)

Siegel

Die Satzung ist dem Landkreis Helmstedt am 18  
§ 11 Abs. 3 BauGB angezeigt worden.  
Der Landkreis Helmstedt hat am heutigen Tage (A  
daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften l  
geltend macht.

Helmstedt, den 07.12.1995

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem  
Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt Nr. 61  
Satzung ist damit in Kraft getreten.

Wolsdorf, den 11.01.96

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)





Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnu  
22.06.1992 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geän  
27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), in Verbindun  
des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassun  
08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) hat der Rat der  
Sitzung am 21.06.1995.... folgende Satzung be

§ 1

Ausgehend von dem vorgefundenen im Zusam  
dorf werden die aus der zeichnerischen Darstel  
(Maßstab 1 : 1.000) ersichtlichen Grundstück  
einbezogen.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ort  
Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogenen Flächen rich  
haben im Sinne des § 29 BauGB nach § 34 Ba

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung

Wolsdorf, den 21.06.1995.....

Der Gemeindedirektor

(Kleine-Horst)

gestrichen! gezeichnet verändert.  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des L  
städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen  
vollständig nach (Stand vom .....). Sie ist hin  
und der baulichen Anlagen geometrisch einwan

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Gren  
möglich.

Helmstedt, den 23.11.1995

Siegel

Den betroffenen Bürgern und den berührten T  
08.05.1995 bis zum 13.06.1995 Gelegenheit

Wolsdorf, den 21.06.1995

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)

Siegel

Der Rat der Gemeinde Wolsdorf hat die Satzung  
nördlichen Teils des im Zusammenhang beba  
beziehung einzelner Außenbereichsgrundstück  
satzung) nach Prüfung der vorgebrachten Beden  
am 21.06.1995 beschlossen.

Wolsdorf, den 21.06.1995

gez. Kleine-Horst  
(Gemeindedirektor)

Siegel



GRENZE DES RÄUM  
DER SATZUNG GEM  
GRENZUNGS- UND

## NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME



VON DER BEBAUUNG



BEREICH OHNE EIN-

Gemäß § 24 Abs. 1 NStrG dürfen außerhalb  
des- oder Kreisstraßen

1. Hochbauten jeder Art in einer Entfernung  
Rand der für den Kraftfahrzeugverkehr
2. bauliche Anlagen im Sinne der Nieders  
fahrten unmittelbar oder mittelbar ang

nicht errichtet werden. Satz 1 Nr. 1 gilt ent  
Abgrabungen größeren Umfangs sowie für  
oder landesrechtliche Vorschriften bleiben u

Gemeinde Wolsdorf

## SATZUNG

der Gemeinde Wolsdorf über die Festlegung  
bebauten Ortsteiles Wolsdorf im Norden un  
bereichsgrundstücke zur Abrundung des im  
Wolsdorf (Abgrenzungs- und Abrundungs-

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordn  
22.06.1992 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt g  
27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), in Verbin  
des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassu  
08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) hat der Rat  
Sitzung am .21.06.1995.... folgende Satzung

### § 1

Ausgehend von dem vorgefundenen im Zu  
dorf werden die aus der zeichnerischen Da  
(Maßstab 1 : 1.000) ersichtlichen Grundst  
einbezogen.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung

### § 2

Innerhalb des im Zusammenhang bebauten  
Abs. 4 Nr. 3 BauGB einbezogenen Flächen  
haben im Sinne des § 29 BauGB nach § 34

### § 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachu

Wolsdorf, den 21.06.1995

Der Gemeindedirektor

